

gem. Telefon vom 8.2.12

Riskante E-Zigaretten

Elektrische Zigaretten (E-Zigaretten) werden immer häufiger verwendet. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) warnt jedoch vor möglichen Gesundheitsgefahren und rät vom Konsum ab. So bestehe der über E-Zigaretten eingeatmete Dampf bis zu 90 Prozent aus Propylenglykol, das akute Atemwegsreizungen auslösen könne und dessen Langzeiteffekte noch unbekannt seien. Bei E-Zigaretten wird eine in einer auswechselbaren Kartusche enthaltene nikotinhaltige Flüssigkeit (Liquid)

über einen elektrischen Vernebler verdampft und inhaliert. Da die Deklaration der Inhaltsstoffe bislang unzureichend sei, würden Verbraucher über mögliche Gesundheitsrisiken im Unklaren gelassen, bemängelt die BZgA. In einigen Kartuschen wurden schon krebserregende Nitrosamine nachgewiesen.



Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Pressemitteilung vom 19. Dezember 2011

Bitte nicht mehr nachbestellen!

12

PTA heute

Nr. 3 Februar 2012

Amavita Apotheke Zug
GalenCare AG
Patricia Schelbert
Bundesplatz 10, 6300 Zug
1.0200.02

Fax Nr. 056 851 34 60

Gruß

S. Weber